

## **§ 1 Allgemeines und Geltungsbereich**

Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen u. zukünftigen Geschäftsbeziehungen.

- 2.) Die Ballon Charter WESI GmbH (im Folgenden: der Anbieter) ist ein zugelassenes Luftfahrtunternehmen, das Ballonfahrten durchführt. Der Kunde ist derjenige, der den Beförderungsvertrag mit dem Anbieter schließt. Der Fahrgast ist eine natürliche Person, die an einer solchen Ballonfahrt teilnimmt. Der Kunde kann zugleich Fahrgast sein.
- 3.) Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.
- 4.) Eine Ballonfahrt dient nicht der Überbrückung einer bestimmten Distanz und zur Erreichung eines bestimmten Zielortes. Sinn und Zweck ist allein das Vergnügen der Ballonfahrt.
- 5.) Mit Abschluss des Beförderungsvertrages erwirbt der Auftraggeber/Fahrgast den Anspruch auf eine einmalige Beförderung in einem Heißluftballon. Der Anspruch besteht nur bei Vorlage eines entsprechend gültigen Fahrscheins.
- 6.) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

## **§ 2 Vertragsschluss**

Mit der Buchung erklärt der Kunde verbindlich, beim Anbieter eine Ballonfahrt buchen zu wollen. Der Anbieter berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen nach Eingang bei ihm anzunehmen. Eine Annahme erfolgt schriftlich oder durch Rechnungsstellung.

- 2) Der Fahrpreis ist nach Annahme durch den Anbieter fällig. Der angegebene Fahrpreis enthält die gesetzliche Umsatzsteuer. Der Anbieter kann die Durchführung einer Ballonfahrt verweigern, bis der vollständige Fahrpreis entrichtet ist.
- 3.) Der Kunde ist verpflichtet, nach Erhalt des Ticket einen Termin zur Durchführung der Ballonfahrt zu vereinbaren. Jegliche Terminvereinbarung steht unter dem Vorbehalt geeigneter Witterungsbedingungen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass ein zunächst vereinbarter Termin auch seitens des Anbieters noch bis zum Abflugtermin aus Sicherheitsgründen verschoben werden kann. Der Anbieter weist darauf hin, dass Ballonfahrten nur saisonal durchgeführt werden können und die Wartezeit 3 Monate oder länger betragen kann. Auch kann es vorkommen, dass aus unterschiedlichen Gründen wie: schlechte Wetterlage, Kunde hat im Moment keine Zeit und meldet sich nicht mehr, von den Verschenkern hat eine Person keine Zeit und will doch auch zuschauen wenn der Beschenkte in die Luft geht, die Zeit der Durchführung bis zu 18 Monaten dauern kann.
- 4.) Das Ticket ist übertragbar. Er besitzt eine Gültigkeit von einem Jahr ab dem Ausstellungsdatum. Die Gültigkeitsdauer verlängert sich nur dann, wenn eine bereits terminlich festgelegte Ballonfahrt aus Witterungsgründen durch den Anbieter verschoben werden muss und ein neuer Termin nicht in dem Jahreszeitraum vereinbart werden kann. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer kann der Fahrpreis nicht mehr zurück erstattet werden. Hat ein Fahrgast wie in

den Infos beschrieben nur einmal Kontakt aufgenommen, so verfällt der Anspruch auf die Ballonfahrt nicht nach einem Jahr.

5.) Bei diesem Ticket handelt es sich um ein qualifiziertes oder hinkendes Inhaberpapier im Sinne des § 808 BGB

6.) Alle Buchungen welche über den Internetauftritt ballonfahrten.aero bei uns eingehen können vom Anbieter selbst oder von einem anderen Luftfahrtunternehmen ausgeführt werden. Der Anbieter verpflichtet sich nur Luftfahrtunternehmen die vom Luftfahrt Bundesamt abgenommen sind zu beauftragen. Wird der Auftrag an ein befreundetes Luftfahrtunternehmen abgegeben, so werden diese AGB`s mit allen Rechten und Pflichten an das Partnerunternehmen abgegeben. Die Annahme erfolgt durch Zahlung/Weiterleitung des Kaufpreises.

### **§ 3 Widerrufsrecht**

Ausschließlich der Verbraucher hat ein Widerrufs- und Rückgaberecht.

2.) Er kann die Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. per Brief, Fax oder E-Mail) oder durch Rücksendung des Fahrscheins widerrufen. Auch im Falle des Widerrufs ist der Verbraucher zur Rücksendung des Fahrscheins verpflichtet.

3.) Das Rückgabe- und Widerrufsrecht erlischt, wenn der Anbieter mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat.

### **§4 Rücktritt des Kunden**

Der Kunde kann ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Der Anbieter verliert daraufhin den Anspruch auf den vereinbarten Fahrpreis. Der Anbieter ist berechtigt eine angemessene Entschädigung zu verlangen. Die Höhe der Entschädigung (Stornokosten) bestimmt sich nach dem Reisepreis, nach dem Aufwand, nach der Jahreszeit und dem Terminstatus des Fahrgasts. Rücktritt des Kunden 1 Monat bis 6 Monate ab Buchungsdatum, ohne namentliche Erfassung des Fahrgasts berechnen wir 30% Stornokosten, mit namentlicher Erfassung des Fahrgasts berechnen wir 40%. Rücktritt des Kunden 7 Monate bis 12 Monate ab Buchungsdatum, ohne namentliche Erfassung des Fahrgasts berechnen wir 40 % Stornokosten, mit namentlicher Erfassung des Fahrgasts berechnen wir 50%. Ist der Zeitraum größer als 12 Monate so ist der Anspruch auf eine Ballonfahrt verwirkt.

2.)Tritt ein Fahrgast innerhalb der Terminplanung (vom 1. Termin bis zur Ballonfahrt) vom Vertrag zurück, so berechnen wir generell mindestens 40% Stornokosten. Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Fahrtbeginn berechnen wir 50 % Stornokosten. Rücktritt bis 24 Stunden vor Fahrtbeginn oder Nichtantritt einer Fahrt beträgt die Stornopauschale 90 Prozent.

3.) Der Kunde hat das Recht, den Nachweis zu führen, dass die dem Veranstalter tatsächlich entstandenen Kosten geringer sind.

### **§ 5 Verschiebung von Fahrtterminen**

Dem Anbieter steht das Recht zu, den Termin für eine Ballonfahrt aufzuheben, wenn Gründe der Flugsicherheit, insbesondere Witterungsbedingungen dies erforderlich machen.

2.) Dem Kunden erwächst hieraus kein Rücktrittsrecht oder ein Recht auf Rückerstattung des Fahrpreises, er halt lediglich ein Recht auf Vereinbarung eines neuen Fahrttermins. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass eine drei- bis fünfmalige Neutermiierung durchaus üblich ist. Für den Fall der Verschiebung von Fahrtterminen steht dem Kunden kein Anspruch auf Ersatz des hieraus entstehenden Schadens zu. Beide Vertragsparteien müssen sich um eine Neutermiierung

bemühen.

## **§ 6 Nichtteilnahme, Verspätungen**

Erscheint ein Fahrgast nicht oder verspätet, wenn der Ballon schon abgehoben hat, zu dem vereinbarten Termin, erlischt der Anspruch auf Durchführung der Ballonfahrt.

## **§ 7 Ausschluss von Fahrgästen**

Der Anbieter hat das Recht, bestimmte Passagiere aus wichtigen Gründen von der Fahrt auszuschließen. Der Fahrpreis wird in diesen Fällen nicht zurück erstattet. Das Ausschlussrecht besteht insbesondere bei Personen, die unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen, oder bei Personen, die Waffen bei sich führen oder den Sicherheitsanweisungen des Ballonführers nicht Folge leisten.

2.) Von der Beförderung ebenfalls ausgeschlossen sind Personen, bei denen aus gesundheitlichen Gründen nur eine eingeschränkte Fahrtauglichkeit besteht oder innerhalb der Schwangerschaft. Der Fahrgast ist verpflichtet, dem Anbieter eine solche Einschränkung unverzüglich mitzuteilen.

## **§ 8 Haftung**

Die Haftung des Anbieters insbesondere wegen Personen- oder Sachschäden richtet sich nach internationalen Bestimmungen sowie dem Luftverkehrsgesetz.

## **§ 9 Datenschutz**

Gemäß § 28 des Bundesdatenschutzgesetzes BDSG machen wir darauf aufmerksam, dass die im Rahmen der Geschäftsabwicklung notwendigen Daten mittels einer EDV-Anlage gemäß § 33 BDSG verarbeitet und gespeichert werden. Persönliche Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht weitergegeben.

2.) Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ausdrücklich zu. Ihm steht das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu.

## **§ 10 Schlussbestimmung**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

2.) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3.) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.